

26.09.2014 - 09:30 Uhr

Ice Bucket Challenge 2.0: Helvetas startet erste Fun-Raising-Woche der Schweiz

Zürich (ots) -

Bastien Girod macht Klimmzüge, Patrick Rohr moderiert als afrikanischer Prinz und Milena Moser wettet um einen Schreibkurs. Die Helvetas Fun-Raising-Woche will mit kleinem persönlichen Einsatz Grosses bewegen. Wer mitmacht, bekommt eine eigene Webseite geschenkt, um eine Spendenkampagne für Kinder in Benin zu starten.

Spenden sammeln, darf Spass machen! Das hat die erfolgreiche Kampagne «Ice-Bucket Challenge» gezeigt. Für einen guten Zweck haben sich auch in der Schweiz viel Menschen Eiswasser über den Kopf geschüttet. Mit der Fun-Raising-Woche vom 27. September bis 4. Oktober 2014 geht Helvetas einen Schritt weiter: Statt eine witzige Idee bloss nachzumachen, kann jeder seine eigene Spendenkampagne lostreten und damit ein Vielfaches an Veränderung bewirken. Persönlichkeiten aus Kultur und Politik zeigen auf www.helvetas.ch/funraising, wie es geht. Für die Fun-Raising-Woche hängt sich Nationalrat Bastien Girod an die Stange und verspricht auf Youtube 30 Klimmzüge, falls sein Spendenziel erreicht wird. Moderator Patrick Rohr will einen öffentlichen Auftritt als afrikanischer Prinz wagen, Autorin Milena Moser wettet um einen Schreibkurs und Spitzenkoch Ivo Adam bittet an den Herd.

Täglich kommen weitere Aktionen dazu: Susana verspricht, mit Kleidern in den Dorfbrunnen zu hüpfen, sollte ihr Sammelziel erreicht werden, und John organisiert eine Bar-Night für alle, die seine Aktion unterstützen. Wer bei der neuen Spendenkampagne von Helvetas mitmacht, erhält keinen Einzahlungsschein, sondern eine eigene Webseite. Eine Idee und ein paar Klicks genügen und schon startet die persönliche Sammelaktion.

Sauberer Trinkwasser für Kinder in Benin

Die Fun-Raising-Woche von Helvetas hat sich ein hohes Ziel gesetzt: Gemeinsam sollen die Lebensbedingungen von 1000 Kindern verbessert werden. In den ländlichen Gebieten Benins haben viele Menschen keinen Zugang zu sauberem Wasser. Kinder müssen Wasser aus Tümpeln und verseuchten Brunnen trinken. Sie können häufig nicht zur Schule gehen, weil sie krank sind. Viele sterben auch an Durchfallerkrankungen.

Sauberer Wasser ist der Schlüssel für die Entwicklung einer ganzen Region. Helvetas ist seit 1994 in Benin vor Ort und unterstützt die Gemeinden, in Schulen und Gesundheitszentren Wasserversorgungen aufzubauen. Dazu werden neue Brunnen gebohrt oder defekte Brunnen repariert. Helvetas bildet dazu Brunnenwarte aus, die die Brunnen unterhalten und schult die Menschen im Umgang mit Wasser und Hygiene.

Crowdfunding für Entwicklungsprojekte

Neue Ansätze wie Crowdfunding spielen für das Spendensammeln eine zunehmend wichtige Rolle. Die Fun-Raising-Woche läuft auf der selbst entwickelten Webplattform <http://life-changer.helvetas.ch> und ist ein Angebot, mit dem Helvetas engagierten Menschen die Möglichkeit gibt, nicht bloss zu spenden, sondern mit einer einfachen oder spektakulären Aktion ein Mehrfaches an Veränderung zu bewirken. In der Testphase der Plattform haben bereits mehr als hundert Menschen Online-Sammelaktionen durchgeführt, etwa zu Geburtstagen oder als Marathonläufer.

Links:

Homepage Fun-Raising-Woche:
www.helvetas.ch/funraising

Sammelseite von Bastien
<https://life-changer.helvetas.ch/bastiengirod>

Sammelseite von Patrick Rohr:
<https://life-changer.helvetas.ch/patrickrohr>

Sammelseite von Ivo Adam:
<https://life-changer.helvetas.ch/ivoadam>

Sammelseite von Milena Moser:
<https://life-changer.helvetas.ch/milenamoser>

Bilder auf Anfrage

Kontakt:

Matthias Herfeldt, Mediensprecher Helvetas,
matthias.herfeldt@helvetas.org,
044 368 65 48, 076 338 59 38

Peter Haberstich, Projektleiter Fun-Raising-Woche,
peter.haberstich@helvetas.org
044 368 65 00, 076 337 44 49

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000432/100762106> abgerufen werden.